

Protokoll

Konventssitzung am 29. Juni 2020

Studentischer Konvent
Turnstraße 7
91054 Erlangen

stuve.fau.de
stuve-konvent@fau.de

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	3
1.1	Anwesenheit	3
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
1.3	Beschluss der Tagesordnung	4
2	Berichte	5
2.1	Bericht des Sprats	5
2.1.1	Bericht aus dem Senat	10
2.1.2	Bericht UL-Gespräch	12
2.2	Berichte der FSVen	14
2.2.1	FSV-Nat	14
2.2.2	FSV-Tech	15
2.2.3	FSV-Med	15
2.2.4	FSV-ReWi	16
2.2.5	FSV-Phil	16
2.3	Berichte aus den Gremien	17
2.3.1	Bericht aus der Uni-Lust	17
2.3.2	VP-E Gesprächsrunde	18
2.3.3	Bericht aus dem JourFixe mit Fr. Kopp	19
2.4	Bericht der LAK	20
2.5	Sonstige Berichte	21
2.5.1	FAU-Dialog vom 29.06.	21
2.5.2	Hochschulwahl-Werbung	22
2.5.3	Bericht aus dem Verwaltungsrat des Studentenwerks	22
2.5.4	Ref-Öko	24
2.5.5	Bericht aus dem letzten Stuve Dialog: Crashkurs Öffentlichkeitsarbeit	24
3	Stuve-Umfragenverteiler-Einrichtung	24
4	PCs für das Büro des Sprecher*innenrates	25
5	Diskussion Konfuzius-Institute	26

6 fzs Mitgliedschaft	27
7 Wahl Jurymitglied Digitale-Lehre-Preis	27
8 Diskussion: Umbenennung des Studentenwerks in Studierendenwerk	28
9 Offener Brief an die Erlanger Stadträt*innen „Containern“	29
10 Sonstiges	31

1 Formalia

Beginn der Sitzung: 17:05 Uhr

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

1.1 Anwesenheit

Anwesend

Johannes Dietz
Lasvini Suganthan
Leon Högner
Simon Gritzmann
Aydan Eda Simsek
Michael Straulino (bis 20.35 Uhr)
Luise Leistner
Lisa Heger
Elisabeth Herzinger
Doris Hoffmann
Jannik Alomo (bis 23:19 Uhr)
Selim Kücükçaya (bis 22:48 Uhr)
Alper Yildirim
Paulus Guter
Hannah Lenk (ab 19.52 Uhr)
Jenny Buhl (ab 19:59 Uhr)
Jesse Rupprecht (ab 20.15 Uhr)

Abwesend

Jesse Rupprecht
Alexander Trimis
Quirin Gebert
Rachel Höpfner
Vincent Hauser

Entschuldigt

Veronika Schneider
Hannah Lenk
Andy Hierl
Isabella Oswald
Büsra Basol
Margarita Kavali
Gizem Fesli

Clarissa Höll
Onur Deniz
Moritz Reuter

Stimmrechtsübertragungen

Veronika Schneider auf Leon Högner
Hannah Lenk auf Doris Hoffmann(bis 19:52 Uhr)
Andy Hierl auf Elisabeth Herzinger
Isabella Oswald auf Johannes Dietz
Onur Deniz auf Alper K. Yildirim
Moritz Reuter auf Simon Gritzmann
Büsra Basol auf Lasvini Suganthan (ab 19:32 Uhr)
Margarita Kavali auf Selim Kücükaya
Michael Straulino auf Lisa Heger (ab 20:35 Uhr)

Gäste

Theresa Brunner (Sprat)
Moritz Wicklein
Rene Zahn (ab 19:25 Uhr)

Protokollant*innen:

Lisa Heger
Theresa Brunner
Luise Leistner

Wer die Stimmen zählt: Theresa Brunner

Wer die Redeliste schreibt: Lasvini Suganthan

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind inklusive Stimmrechtsübertragungen 20 Stimmen anwesend. Damit ist der studentische Konvent beschlussfähig.

1.3 Beschluss der Tagesordnung

Änderungswünsche an der Tagesordnung Zusätzlich aufgenommen werden sollen folgende Tops:

- Diskussion: Umbenennung des Studentenwerks in Studierendenwerk
- Offener Brief an die Erlanger Stadträte „Containern“
- TOP Mitgliedschaft im fzs soll diese Sitzung nicht behandelt werden
 - Rita ist nicht da > damit entfällt dieser Antrag
- Die beiden Punkte werden in der Reihenfolge des Antrags-Eingangs am Ende der bisherigen TO angefügt

Beschluss der Tagesordnung

Wer ist dafür, dass die Tagesordnung mit den besprochenen Änderungsvorschlägen angenommen wird?

- Dafür: 20
- Dagegen: 0
- Enthaltung: 0

Die Tagesordnung wird mit den besprochenen Änderungen einstimmig angenommen.

2 Berichte

*Moritz Reuther überträgt seine Stimme auf Simon Gritzmann, damit sind 21 Stimmen anwesend
Margarita Kavali überträgt ihre Stimme auf Selim Kücükaya, damit sind 22 Stimmen anwesend*

2.1 Bericht des Sprat

Hochschulgruppen Rückmeldung:

- Bisher haben sich ungefähr 30 Hochschulgruppen zurückgemeldet, dafür bedanken wir uns ganz herzlich.
- Die erste Frist endete am 27.06.20. Die restlichen Hochschulgruppen wurden nochmal per Mail aufgefordert, sich bis zum 03.07. zurückzumelden.

Allgemeine Regelungen zum Lehrbetrieb im Sommersemester 2020 und im Wintersemester 2020/21:

- Im Sommersemester 2020 wird es definitiv keine Präsenzlehre mehr an der FAU geben.
- Momentan laufen die Vorbereitungen für das kommende Wintersemester 2020/21 als Hybrid-Semester, allerdings wird das letzte Wort über das Format der Veranstaltung bei der Fakultät bzw. dem Department liegen.

- Wir sind aber im Gespräch mit VP-E ob die konstituierenden Sitzungen der FSVen und Konvent in Präsenz möglich gemacht werden können (müssen eigentlich in Präsenzform oder per Briefwahl stattfinden).
 - wir haben bei der LAK nachgefragt wie das andere Hochschulen sehen:
 - Uni Bamberg: bei uns können und müssen diese eig. in Präsenz abgehalten werden. Diesbezüglich sind wir im ständigen Austausch mit dem Wahlamt. Bei uns sollen alle Personen, die ins StuPa gewählt werden (35) präsent an der Sitzung teilnehmen können, auch wenn natürlich die bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung beachtet werden wird; falls dies unter welchen Gründen auch immer nicht möglich sein sollte, wird unsere konstituierende Sitzung im November abgehalten werden. Dies möchte aber keiner der Beteiligten
 - Uni Würzburg: Bei uns ist fest geplant die in Präsenz abzuhalten. Sind ja keine Lehrveranstaltungen.
 - OTH Regensburg: Form noch nicht fix. Onlinesitzung scheint aber sehr wahrscheinlich und von uns gerade auch bevorzugt.
 - Uni Bayreuth: wohl in Präsenz; StuPa hat 29 Mitglieder weswegen dies durchaus machbar ist; grundsätzlich tagen die meisten wichtigen Gremien (Senat, HSL, Fakultätsräte) bei uns sowieso auch in Präsenz
 - Uni Augsburg: Gremiensitzungen aktuell generell in Präsenz und dann einfach in größeren Hörsälen um Infektionsschutz einzuhalten.
 - THI: bei der konst. Sitzung müssen nur die Mitglieder des Konvents anwesend sein. Es gibt für uns auch keine andere Option als in Präsenz, da wir in dieser Sitzung Personalwahlen machen und die führt unser Kanzler nur so durch.

Probleme mit Master-Nachreichfrist(en):

- Uns ereilen vermehrt berechtigte Sorgen von Master-Studierenden, die entweder mit dem Erbringen von Sprachnachweisen oder aber mit dem Ablegen einer Nachholklausur die geforderte Frist zum Nachreichen, nämlich den 30.09., nicht einhalten können.
- Wir arbeiten dran, dass die Frist bis zum Ende des Wintersemesters pauschal für alle verlängert wird.
- Im Gespräch mit Frau Kopp wurde das Thema mehrfach besprochen, außerdem hat am Donnerstag ein Treffen zum Thema „Immatrikulation“ mit L und Co. stattgefunden
- heute morgen haben wir erfahren, dass Studierende zumindest den Sprachtest nicht fristgerecht einreichen müssen und das einfach mit ihrer Studiengangskoordination absprechen sollen

Probleme mit Verschiebung des WS 20/21 wegen den kommenden Haushaltsschluss am 15.11.

- Die FSI EEI sind auf das Problem gestoßen, dass die Verschiebung des WS20/21 nach hinten uns Probleme mit dem Haushaltsschluss am 15.11. macht.

- Konkret geht es darum, dass deren Bücherverkauf zum Semesterstart, welcher durch StuZu gefördert wird, vstl. nicht rechtzeitig die Mittel verwenden kann, da die vollständige Abwicklung inkl. Werbung, Verkauf und Abrechnung innerhalb von 2 Wochen sehr unrealistisch ist.
- Wir haben das Anliegen der LAK weitergeleitet. -> die anwesenden Hochschulen sind bisher leider nicht auf dieses Problem gestoßen.
- Außerdem fragen wir bei der zuständigen Stelle an der FAU nach, ob dieses Problem schon bekannt ist oder bereits Lösungsmöglichkeiten vorliegen. -> wir warten auf Antwort.

Rüstungsforschung an der FAU

- Weiterhin bestehen eindeutige Rüstungsforschungen an der FAU, auch im Jahr 2020
- ging an AK ZivK, allerdings wissen wir nicht wie aktiv der AK noch ist.
- es geht um einen Artikel, den Selim gefunden hat.
- außerdem hat wohl jemand was auf Instagram gepostet.
- geht um aktuell noch laufende, nicht zivile Forschung
- Frage: Wissen hier die KEF Vertreter*innen mehr oder sind informiert?

Hochschulwahl 2020:

- FSVen Seite
 - Es fehlen noch Texte aller FSVen.
 - Anja würde diese dann auf der Seite einfügen, falls diese bald kommen.
 - Bitte leitet das an eure FSVen weiter, damit die Seite hübsch wird :)
- Hochschulwahl-Seite
 - läuft.
 - <https://stuve.fau.de/mitbestimmung/wahlen/>
- Hochschulwahlkompass
 - läuft.
 - <https://hochschulwahlkompass.de>
- FauTakeover hat heute begonnen
- Hochschulwahl StudOn
 - dort soll die Aufzeichnung von der Podiumsdiskussion und Material von den Gruppen hochgestellt werden (bis 14.07. verfügbar)
- Mittwochsmail am 01.07.20 zur Vorstellung der antretenden Listen für den Konvent

- noch nicht alle Gruppen haben ihre Beiträge an uns geschickt.
- bitte spätestens bis Dienstag Abend einreichen.
- Hochschulwahlhelfer*innen
 - Wahlhelfer*innen Unterstützung für 15./ 16.07.
 - Es werden 20 (mindst.!) bis 35 Personen benötigt
 - 8 „Wahllokale“ (eigentlich Auszählungslokale) in der Erlanger Innenstadt müssen besetzt werden
 - Entweder für halben oder ganzen Tag.
 - Angabe von Namen, Kontaktdaten, Wunschtage und Dauer etc., falls diese nicht eh schon vorliegen.
 - es werden Menschen mit Erfahrung aus den letzten Jahren gesucht > aber nicht nur
 - ACHTUNG: Bedingung, dass man nur auszählen darf, wenn man nicht auf der Konventsliste steht war eine FEHLINFORMATION! ALLE dürfen helfen.
 - es wird mit Mundnasenschutz gearbeitet > daher werden Pausen angeordnet
 - es wird eine Hygiene- und Wahlhelferschulung digital geben

Website für die Turnstraße:

Sprat und Anja sind gerade dabei eine schöne Website für die Turnstraße anzulegen. Das Konzept soll folgendermaßen aussehen:

- Startseite bzw. Landing Page mit einem Bild vom Stuve-Gebäude (Außenfassade) mit kurzen Überblicksinformationen
- Weitere Unterseiten zu:
 - wie man Zugang zum Gebäude bekommt.
 - der Übersicht der Räume (und deren Ausstattung) im Gebäude.
 - dem Prozedere zum Reservieren von Räumen.
 - der Anfahrt (kleine Grafik wo der Eingang ist und Infos zu Bus-Verbindung, Auto-parkplatz und Fahrradparkplatz).
 - den Lagermöglichkeiten & Post.
 - einer Sammelseite für wichtige Dokumente mit Erklärung(en).

Turnstraße

- gibt es Rückmeldungen zur Hausordnung?
- es gab am Freitag nochmal eine Begehung des Hauses

- es ging um den Boden, um den Müll, um die Wasserflecken, um das Wasser im Keller, um Poster an den Wänden, um Grünflächen, Boden soll eventuell beschichtet werden
- Parkplatzsituation ist sehr schwierig > immer noch > wir arbeiten daran
 - ein PKW-Parkplatz steht uns zu, den wollten wir für Fahrräder umnutzen, fraglich, ob das geht
 - es sind keine Fahrradstellplätze geplant > warum auch immer
 - es ist wohl jetzt eine Alternativlösung gefunden, man wird sehen, ob die tatsächlich umsetzbar ist
- News von Heute: zu Räumen für HSGen: Räume werden noch verteilt, nicht alles muss bei Arbeitssicherheit angemeldet werden, wenn erstmal eine Begutachtung stattgefunden hat, können wir in die Turnstraße einfach rein; für andere Räume an der Uni muss Vorgehen noch abgestimmt werden -> Mail kommt

Presseanfragen

- vom BR und der Süddeutschen wurden bearbeitet
- Rita, Selim und Lisa waren beteiligt :)

Richtlinien für Veranstaltungen studentischer Gruppen

- liegen noch im Büro für Gender und Diversity zur Begutachtung und werden dann vom Kanzler abgesegnet
- wir bekommen Bescheid sobald was bindend ist

Nachfragen

- Simon: Lob für die neuen Kurzprotokolle; wie soll das funktionieren, wenn Studierende im WiSe für eine Veranstaltung pro Woche von weit weg nach Erlangen kommen sollen?
 - Lisa: Unileitung: Material digital + in Präsenz (praktische Kurse, Seminare etc. sofern möglich) -> es wird erwartet, dass man in Erlangen ist (keine FERNUNI!!); Programm wird so gestaltet, dass man digitale Formate wählen kann
 - Paulus: war Diskussion bei FAU-Dialog - > Problem ist bekannt
 - Lisa: erst seit dieser Woche WS-Planung -> bisher sehr wenig bekannt/sicher
- Simon: Frage zu Plakatierverbot, was ist Stand? und wie war die alte Hausordnung?
 - Lisa: fast komplett alte Hausordnung übernommen, „Hausordnung und gelebte Realität sind was anderes“ (eig auch nur 3 Leute im Sprat-Büro), Plakatieren und Aufkleben ok (mit Extra-Klebestreifen) und ansonsten haben wir halt nix gesehen > die UL meinte auch, wir sollen halt machen, wir müssen uns nur bewusst sein, dass es so schnell nicht mehr renoviert wird

2.1.1 Bericht aus dem Senat

- Dieser Bericht umfasst nur die interessanten bzw. Kontroversen TOPs von Mittwoch, 24.06.20
- es wird am 11.07. ein digitales Schlossgartenfest geben
- Berufungsverfahren
 - 1. Es gab eine lange und kontroverse Diskussion zur Berufung einer W1-Professur an der WiSo
 - Erstplatzierter ist noch nicht mit seiner Promotion fertig -> Hat die Grundsatzfrage aufgerufen, wie viel Erfahrung W1-Professori*innen haben sollten, welchen Zweck W1-Professuren überhaupt verfolgen (Nachwuchsförderung?) und ob der konkrete Kandidat überhaupt berufbar ist.
 - Vorläufiges Fazit: Bis zur Einstellung muss er auf alle Fälle die Promotion abgeschlossen haben; Ansonsten rückt der Zweitplatzierte nach
 - Kontroverses Abstimmungsergebnis: 6 / 2 / 3
 - 2. Eignung einer Person für W1-Professur in der Mathematik
 - Erstplatzierte Person hat kaum Deutschkenntnisse; Zwar passend auf die Stelle, aber da insbesondere die Lehre ausgebaut werden soll war fraglich, ob und wann diese Person ausreichend viel Lehre stemmen kann
 - In der studentischen Stellungnahme haben die Studis das aufgeworfen, was wir nochmal aufgenommen haben
 - Der Berichterstatter war überzeugt, dass diese Person nach einem Jahr bereits so gut deutsch kann, damit gelehrt werden kann
 - Abstimmungsergebnis 8 / 1 / 1
 - 3. Kontroverse Diskussion über Honorarprofessur an der TechFak
 - Jens Uhlmann, seit 2012 am Department Chemie und Bioingenieurwesen tätig
 - Macht einmal im Jahr eine Vorlesung mit 3 SWS
 - In der letzten Senatssitzung wurde bereits kritisch darüber diskutiert, dass gerade an der Tech sehr viele Männer als Honorar-Prof. berufen werden
 - Die Diskussion haben wir wieder aufgegriffen und nochmal kritisch auf diesen Fall bezogen
 - Letztendlich ist unserer Meinung nach der ausschlaggebende Grund der Honorar-Prof. in diesem Fall die guten Industriekontakte von Herr Uhlmann
 - Es entbrannte auch hier eine große Grundsatzdiskussion über das Thema was eine Honorarprofessur eigentlich für einen Sinn verfolgt
 - Abstimmung 8 / 1 / 2

- Satzungen
 - Immartikulationssatzung der Uni wird geändert; Drei Hauptänderungen
 - 1. Hinweis, dass sich Promovierende immartikulieren sollten (aber nicht müssen)
 - 2. Immartikulation ist zukünftig auch per E-Mail möglich (insbesondere für Internationale Studis; erstmal nur für Corona-Zeit; Falls es gut funktioniert wird es langfristig übernommen)
 - 3. Falls ein Studi „besondere Qualifikationsvoraussetzungen“ (Bspw. Eignungsprüfung für Kunst und Englisch) Corona-Bedingt nicht erbringen kann, kann er nun trotzdem immartikuliert werden (möglicherweise nur unter Auflagen)
- Neuer AI Studiengang:
 - An der TechFak soll ein neuer Masterstudiengang zu KI geschaffen werden. Vorhaben wurde bereits in mehreren Gremien (insbesondere von Studis) sehr kritisch gesehen
 - Soll am Informatik Department entstehen
 - wurde in den Fakultätsgremien von den Studis abgelehnt, in der LuSt eine Nein / eine Enthaltung, im Senat zwei studentische Enthaltungen
 - Hauptkritikpunkte der Studis:
 - Unausgeglichenes Konzept
 - Keine Neuen Inhalte; Lehrveranstaltungen werden 1:1 aus dem bisherigen Informatik Studiengang genommen
 - Betreuung der jetzigen Inf-Studis schon durch Doktorand*innen und die sind überlastet und werden jetzt noch stärker belastet
 - CIP-Pools sind jetzt schon gnadenlos überlastet > selbst wenn es nur 50 mehr sind, haben die keinen Platz
 - Diskussionsaspekte in der Senatssitzung:
 - Lokalisierung des neuen Studiengangs am Informatik Department und nicht am bald entstehenden AIBE-Department (Artificial Intelligence in Biomedical Engineering) (Hat Grundsatzdiskussion zum Profil des neuen Departments ausgelöst -> eher in Richtung Medizin)
 - Einbindung der neuen Professor*innen am AIBE Department in den Master AI
 - Geschwindigkeit des Verfahrens
 - Fazit:
 - Diskussion wurde aufgrund von Zeitnot abgewürgt;
 - 3 Enthaltungen und der Rest dafür
 - Vorschlag muss noch final im Universitätsrat beschlossen werden

- Es wurden mehrere Überarbeitungsabsichten von Seiten der Verantwortlichen bis zur UniRatSitzung am 14.07. zugesichert.
- Ein Austausch zwischen Verantwortlichen und Studis wird geplant um Änderungen auszutauschen (FSV Tech, FSI Inf sind da dran)
- Falls das Konzept nicht stark überarbeitet und erweitert wird, ist eine Mehrheit im UniRat fraglich; Einige Professor*innen im Senat haben sich sehr kritisch zu dem Vorschlag geäußert; Diese sitzen auch im Unirat
- Einsetzen eines beratenden Ausschusses zur Exzellenzinitiative
 - Der beratende Ausschuss des Senats zur Planung bzw. Beratung der nächsten Exzellenzinitiative wurde eingesetzt
 - Lisa Heger und Luisa Weyers sind als zwei stimmberechtigte studentische Vertreter*innen im Ausschuss
- bitte alle FSVen in ihrem Dekanat darauf hinweisen, dass bei allen Verstetigungen (egal ob Tenure Track oder nicht) ein studentisches Votum (egal wie kurz/formlos) ab jetzt sehr gewünscht ist!! und wenn es ohne im FakRat auftaucht, ruhig beschweren - oder für Senat dann nachreichen
- es wurde über den UL-Beschluss zum WiSe gesprochen > haben wir bereits von Fr. Kopp erfahren
- Fazit: 1,5 Stunden Verspätung ging bis 20:40...

Hannah Lenk betritt die Sitzung um 19:52, damit verfällt ihre Stimmrechtsübertragung auf Doris Hoffmann womit weiter 22 Stimmen anwesend sind. Jenny Buhl betritt die Sitzung um 19:59 Uhr, damit sind nun 23 Stimmen anwesend.

2.1.2 Bericht UL-Gespräch

TOP 1 Änderung Vergabeverfahren der Studienzuschüsse – Stand

- Die Studierenden erläutern, dass aufgrund der angekündigten Änderungen seitens des Ministeriums die Aktivitäten der Studienzuschussgremien bis auf Weiteres zurückgefahren wurden.
- Präsi informiert über den aktuellen Stand, soweit schon von Ministerium bekanntgeben:
 - Ein Teil der Studienzuschüsse wird in „feste Stellen“ umgewandelt, d.h. dafür bekommt die FAU pro Stelle einen festen Betrag, der dann nicht mehr als „Studienzuschuss“ ausgezahlt wird, also vom bisherigen Betrag abgezogen wird.
 - Der jährliche Zuweisungsbetrag wird sich also um einen kalkulatorischen Betrag reduzieren, der für die geschaffenen Stellen in der TG 96 steht.
 - Unklar ist, ob reguläre Gehaltssteigerung ebenfalls abgedeckt werden oder damit zusätzliche Kosten auf die FAU zukommen.

- Mit den dann übrigen Mitteln (ca. 30%) können nach Stand heute wohl vor allem Sachmittel verausgabt werden, in einem gewissen Ausmaß auch Personalmittel.
- Da die Information des Freistaats noch unvollständig ist, muss eine Kommunikation in die Fakultäten noch zurückgestellt werden.

TOP 2 Gebäudesituation an der FAU – Stand

- Himbeerpalast
 - Die UL berichtet, dass der Bauantrag „Himbeerpalast“ vom Wissenschaftsministerium nun freigegeben und zur Letztentscheidung an das Finanzministerium weitergeleitet wurde.
 - Erst nach dem dortigen placet können die Planungen beginnen.
 - Ende 2020 zieht Siemens aus, Einzug FAU sicher nicht vor 2024.
 - Daher werden die Philosophentürme für die notwendige Nutzung ertüchtigt.
- Campus Regensburger Str.
 - Regensburger Str. in Nürnberg wird für die Überbrückungszeit
 - teilweise ertüchtigt,
 - teilweise in Mieträume ausgelagert.
 - Dann Bestellbau im Nürnberger Norden an der StUB Strecke (wurde allerdings noch nicht von München abgeseget).
- Südgelände
 - UL hat Masterplanung aufgesetzt unter Einbeziehung Siemens-Campus.
 - Tech und Nat Fak
 - Die Konzeptstudie wurde kurz eingeblendet, ein FAU-Dialog ist dazu geplant.
 - Die UL steht der Bitte der Studierenden, bei den Planungen für das Südgelände ähnlich wie bei Himbeerpalast eingebunden zu werden, positiv gegenüber.

TOP 3 Prüfungen an der FAU – Evaluierung und Weiterentwicklung

- Wir haben angemerkt, dass wir uns eine Evaluation nach Corona, d.h. was kann/sollte im Bereich Lehre und Prüfungen beibehalten werden, was wäre zu ändern, wünschen.
- Änderungswünsche, für die wir uns stark gemacht haben:
 - Abschaffung der Symptompflicht (nachdem ein Antrag der Juso-Hochschulgruppe hierzu im Sprat einging, die die UL zur Abschaffung auffordert und nachdem das seit Jahren von der Stuve immer wieder bearbeitet wird), d.h. die Pflicht zur Nennung der Symptome auf dem ärztlichen Attest für einen Prüfungsrücktritt
- Abschaffung der Pflichtanmeldung zu Wiederholungsprüfungen

TOP 4 Rahmenverträge der FAU – Hintergrundinfo

- Die UL bittet die Studierenden um Abklärung der Lizenzfragen und Anschaffung von freier Software direkt mit dem CIO (RRZE)
- Was die anderen Anschaffungen betrifft, so ist H6 bester Ansprechpartner für die bayernweit abgeschlossenen Rahmenverträge, die in der Regel für 2 Jahre gelten.
- Die UL weist jedoch darauf hin, dass die Anschaffungskosten grds. nicht allein den „Preis“ ausmachen.

TOP 5 Lehrqualität versus Ausbauplanung

- Die UL steht einem Strategietreffen zwischen Lehrenden und Studis für innovative Modelle offen gegenüber und bietet Unterstützung an.

TOP 6 Sonstiges

- Die UL erläutert kurz, dass der diesjährige Dies academicus wohl digital stattfinden werde, aber dennoch wieder einen Beitrag der Studierenden enthalten solle.

2.2 Berichte der FSVen

2.2.1 FSV-Nat

- Die FSI Mathe/Physik hat diskutiert, ob der neue Studiengang Data Science sich auch im FSI-Namen widerspiegeln soll. Kommt nach äußerst knappen 7:7: irgendwas nicht zu stande.
- Plichtanmeldungen zu Nachklausuren in der Physik sind jetzt komplett abgeschafft, Diskussion dazu in den Geowissenschaften läuft
- Studis im Fakultätsrat haben sich zur Prüfungsordnung Mathe enthalten, da diese eine 3-Tage-Rücktrittsfrist zu Prüfungen enthielt
- Die Mittelzuweisung für die nächste Amtszeit wurde besprochen
- Das Instagram-Takeover des FSV-Kanals analog zum FAU-Kanal läuft demnächst an, Richtlinien sollen dieselben sein wie uniweit.
- Der Vorstellungstext zur Hochschulwahl wurde nach der Sitzung erarbeitet
- Studis haben sich wegen des Pflichtanteils im Semesterticket über über- und unpünktliche Nightliner beschwert
- Große Diskussion, ob die FSV auch eine Art FSI Modulstudien Naturale (2 Semester-Studiengang zum Schnuppern und Überbrücken) werden soll, da diese Studis total in der Luft hängen. Die Diskussion wurde in die neue Amtszeit vertagt, muss aber dann in der konstituierenden Sitzung besprochen werden, damit bei „Ja“ noch Erstie-Dinge getan werden können.

- Nachfrage Simon: Das ist ein Studiengang den es nirgendwo sonst gibt, oder er kennt das Konzept nur aus München? Was ist die Konsequenz daraus, wenn ihr die FSI seid und was ist da zu tun?
 - Antwort: ist in München vllt anders > hier nur zum Lückenfüllen und testen > man kann aus jedem Fach der Nat Fächer wählen, Erstie-Einweisung nur durch Studiendekan als Ansprechpartner (keine weitere Ansprechstelle)
 - Frage Simon: Was ist zu tun?
 - Antwort: FSV sollte Erstie-Einführung machen, beispielsweise Stadtrundgang, Studis untereinander vernetzen, da sie alle unterschiedliche Fächer belegen, Hauptaufgabe: Vernetzen der Studis mit den FSIn (Altklausuren, etc.)

2.2.2 FSV-Tech

- AK TechFakPlus mit vielen Tech-Hochschulgruppen wieder aktiv
- neue T-shirts endlich!!
- viele neue Berufungsverfahren
- Thema „Integration von internationalen Studis“ wird angegangen gemeinsam mit Dekanat
- Feedback von Lehrveranstaltungen war sehr positiv, es gab 3.500 Rückmeldungen mit großteils positiven Feedback
- sehr viele Antworten auf Corona-Mails, v.a. von internationalen Studis bzgl. Visa und Prüfungen
- Umfragen-Verteiler-> gemeinsam mit Sprat
- digitale Sprechstunden (werden aber nicht angenommen)

2.2.3 FSV-Med

- ERASMUS-Auswahlverfahren -> heute Gespräch mit Studiendekan und Studiengangvertreterin gehabt -> neues Konzept beschlossen
 - soll zur nächsten Bewerbungsphase zur Anwendung kommen
 - einheitliche Bewertung von Vorklinikern und Klinikern: Studienfortschritt vs. Staats-examensnote für Punkte-/Platzvergabe
- Präparierkurs: Kein klassisches Präparieren in Präsenzform in diesem Semester -> Alternativprogramm (Präparatestudium)
- Hochschulwahlen: Zielsetzung/Wahlprogramm aufgestellt + Projekte/Errungenschaften der aktuellen FSV werden nochmal veröffentlicht
- Runder Tisch PJ geplant

- Maskenpflicht bei Klausuren: Mit Studiendekan und Institut für Mikrobiologie besprochen
-> scheint wenig bei rumzukommen
- Interessensbekundungen bei Fakultätsvorstand eingegangen zur studentischen Teilhabe an MedFak-Kommissionen (Bauangelegenheiten/Wissenschaftlicher Nachwuchs etc)
- Medizincampus Bayreuth -> Studierende in Planungsausschuss für „Lehre und Studium Medizincampus Oberfranken“ aufgenommen
- gestaffelter Semesterstart: außer unseren Erstis starten alle Examens-Studiengänge bereits im Oktober
- Anfrage der Pharmazeut*innen an uns: In der MiBi wird ein Praktikum gerade ohne Tutor*innen gehalten, wegen „Sicherheitsmaßnahmen“ und das finden sie nicht gut
 - Das ist Lehrimport, den wir leisten, aber eigentlich haben wir damit nichts zu tun. Haben die mit dem Dozenten Kontakt aufgenommen? Die sollen sich mal bei uns melden und dann sehen wir weiter.

2.2.4 FSV-ReWi

- niemand von der FSV anwesend

2.2.5 FSV-Phil

- Probleme bei Besetzung eines Berufungsausschusses
 - Nachdem wir bei unserem letzten Gespräch mit dem Dekan betont haben, dass die FSV alle stud. Vertreter*innen in Berufungsausschüssen formal entsenden muss, wurden wir in die Besetzung eines PoWi-BA involviert
 - Zwischen FSI und FSV gab es dann einige Kommunikationsprobleme, es herrscht sehr viel Unklarheit was BAs eigentlich machen und wie die stud. Vertreter*innen entsendet werden sollen
 - BA wurde nun beschlossen wir sollten aber zukünftig bspw. einen Stuve-Dialog zum Thema organisieren, um Wissen zu verteilen und Konzepte zu erarbeiten
- FSV Präsenz auf der Dekanats Website
 - Wir bekommen eine Unterseite auf der Dekanats-Website
 - Haben außerdem die Möglichkeit zukünftig Beiträge über die Fakultätsseite zu veröffentlichen (erster Beitrag wird zu Hochschulwahlen)
- Konfuzius-Institut auch oberflächlich Thema im FakRat (soll bei der nächsten Sitzung nochmal behandelt werden, damit sich die Phil Fak besser dazu positionieren kann)

Jesse Rupprecht betritt die Sitzung um 20:15 Uhr, damit sind 24 Stimmen anwesend. Michael Straulino verlässt die Sitzung um 20:35 Uhr. Er überträgt seine Stimme auf Lisa Heger, damit sind weiterhin 24 Stimmen anwesend.

2.3 Berichte aus den Gremien

2.3.1 Bericht aus der Uni-Lust

- AI Studiengang wurde eskaliert
 - gibt Versprechen nachzubessern und ein Gespräch mit Studis wird es geben -> Namen sollen genannt werden
 - sehr schnell durchgepeitscht
- Qualitätsbericht wurde angehängt -> Interessenten bitte melden (Heni hat für QM den Bericht schon erhalten)
- Problem einer zweiwöchigen kürzeren Vorlesungszeit im WiSe wurde von Prof. Wanka angesprochen -> Vergleichbarkeit und Basis für kommende Semester? -> individuelle Regelung
- erste Ergebnisse des E-Learning-Monitorings Phase 1
 - weibliche Studis, Studierende mit Kind und B.Sc. Studierende, Studierende an der PhilFak schneiden schlechter ab
 - Repräsentativ? -> Studis ohne Internet/Endgerät können ja gar nicht teilnehmen (aber Vergleichszahlen mit FAU-St)
 - basiert auf reiner Selbsteinschätzung
 - zu Beginn des nächsten Semesters sollen erste Ergebnisse zur Entwicklung präsentiert werden
 - weiterer Austausch mit ili und FZBHL geplant
- Lehrer*innennotstand in Grundschulen (NC soll evtl. abgeschafft werden, ist gerade bei 3)
 - Lasvini: wurde bereits abgeschafft, es gab eine finale Entscheidung aus München
- Innovationsfonds Lehre (33 Anträge, 6 davon für ZfL, bis 25.06. wurde gerankt)
- Aktionstag Antisemitismus, Theresa: 10.7., 12-16 Uhr
- gibt einen Förderpreis Schnell Digital in 6 Kategorien, darunter explizit einer von Studis gekrönt. In Jury soll mind. ein Studi sitzen -> siehe später

2.3.2 VP-E Gesprächsrunde

- Protokoll wird in einer frei zugänglichen Gruppe in StudOn veröffentlicht
- Quis II Problematik -> gibt auch weiteres Gespräch mit ZiWiS
 - ili, StudOn und Studienberatung sollen lt. Fr. Kopp gefördert werden (entspricht nicht den Wünschen unseres Treffens!!)
- kein Aufenthalt in Uni-Gebäuden nach/vor Prüfungen für Online-Vorlesungen
- Betreuungssituation wurde debattiert (z.B. Maschbau 200% Auslastung, Informatik ist bei 130% - siehe KI-Studiengang)
- studium oecologicum und studium generale wurden angefragt -> kein Top-Down, Bottom up aus den Fakultäten erwünscht
- Prüfungen
 - neues Gesamtkonzept entwickelt #1 Innovator juhu
 - Rücktrittsfrist
 - anonyme Klausuren (wurden bereits 2 Klausuren ohne Namen, nur mit Matrikelnummer abgegeben, Ergebnis steht noch aus)
 - Symptompflicht
 - Pflichtanmeldung
 - Korrekturfristen
 - -> Fr. Kopp hat Auftrag sich damit auseinanderzusetzen
 - -> Gesamtkonzepte kommen besser als Einzelthemen
- Marcel (FSV Tech) hat „Kann-Semester“ nochmals angesprochen
- internationale Studis und Prüfungen wurde theamtisiert
- Nachfrage Jannik: Wie wird jetzt mit der Quis-Finanzierung weiter umgegangen?
 - Antwort Lisa: Es wird weiter kommuniziert, dass die End-Priorisierung nicht unserer Priorisierung entspricht und wir versuchen herauszufinden, wo wir neue Gelder herbekommen könnten (Fakultäten oder Studienzuschüsse).
- Nachfrage Simon: Warum ist es noch unklar ob Studienzuschüsse genutzt werden können oder ist jetzt schon klar, dass es weniger Geld geben wird?
- Antwort Lisa: weil zugewiesene Summe unklar ist, besonders die, über die wir verfügen können (weil vorher Planstellen der UL abgezogen werden) und für was (Tutoren, Sachmittel) ausgegeben werden dürfen, dieses Jahr kein ZGS (weil Haushaltjahr geändert wurde, und jetzt die Summe unklar ist)
- Simon: wird Vorabzug steigen ?
- Lisa: ja, aber umabschätzbar + anderen Änderungen
- Johannes: sollen von Landesseite neu geregelt werden -> LAK Thema ? Wurde schon angesprochen

2.3.3 Bericht aus dem JourFixe mit Fr. Kopp

- verschiedene Fragen aus dem Themengebiet „Immatrikulation“
- Nachreichungen zur Materzulassung > Frist wurde von 30.03. auf 30.09. verschoben, aber wie weiter, wird gerade noch geklärt (im Gesetzesentwurf wäre das drin)
- Sprachzertifikate können in der Frist nur bei teuren externen Anbietern gemacht werden > soll bei den Studiengangskoordinator*innen Bescheid gegeben werden, dann kann das nachgereicht werden
- 91 Studierende wurden bei FAU4FAU mit Beträgen zwischen 253 und 900 € berücksichtigt, dann war der Topf leer (v.a. internationale Studis, v.a. für technische Ausstattung), 2. Runde nicht vorgesehen
- Lesesaal-Reservierung verfällt bei 1 Stunde Verspätung > über erweiterte Öffnungszeiten sind wir mit Fr. Söllner im Kontakt
- wie genau der Publikumsverkehr (für Lern- und Aufenthaltsräume) im nächsten Semester stattfindet, wird gerade noch geplant
- die Stundenzahlen von Tutor*innen sollen angepasst werden, wenn digitale Angebote mehr Aufwand sind
- UL-Beschluss zum WiSe: Hybrid-Semester im WiSe; große Veranstaltungen in digital; welche Veranstaltungen in Präsenz nötig entscheiden die Fächer; besondere Priorisierung von kritischen Gruppen (internationale Studis, Erstis); das internationale Studienangebot (englisch-sprachig) wird auch komplett digital studierbar sein; möglichst jeder Studi soll aber wieder eine Präsenzveranstaltung haben; für den sozialen Uni-Alltag wird noch geplant und Ideen gesammelt; Qualität wird noch stärker priorisiert (keine Lehre ohne Austausch!)
- Räume für studentische Gruppen: erstmal nicht erlaubt, weil „keine Präsenzveranstaltungen mehr im SoSe“ > nach Sprat-Nachfrage an Arbeitssicherheit, jetzt Behandlung wie Arbeitstreffen von Mitarbeiter*innen und Erlaubnis, wenn die Räume vorher einmalig begutachtet und ggf. Bestuhlung festgelegt wurde (gilt für Turnstraße 7, für andere Räume muss Prozedere noch abschließend geklärt werden)
- Studierende mit Kind konnten bis 21.06. rückwirkend für das SoSe ein Erziehungssemester beantragen (auf unsere Anregung hin ;)
- nicht möglich Prüfungsabmeldung war ein technisches Problem von meinCampus
- äquivalentes, anderes Prüfungsformat für Risikopatientinnen oder Studis im Ausland ist Einzelfallentscheidung des jeweiligen Prüfenden

2.4 Bericht der LAK

- https://pad.stuve.fau.de/p/lak-sitzung_2020-06-26_cyberspace_v
- lange Berichte über Parteikontakte
- lange Debatten über BayHschG Änderung -> neuer Paragraph 99 mit individueller Regelstudienzeit (Einigung der Länderchefs, wo auch Bayern mitmachen kann)
 - Problem, dass die CSU andere Punkte in die schnelle Novelle bringen soll
 - bayerische Hochschulwahlordnung soll abgeschafft werden und durch individuelle Satzungen der Unis ersetzt werden
 - Beteiligungsquoten könnten verändert werden (wer und wie viele) -> muss man im Auge behalten
 - Unis haben bis 31.12.24 Zeit, eine eigene Wahlordnung zu erstellen und damit die auslaufende zu ersetzen, danach gilt die andere nicht mehr und es muss eine eigene geben
 - Vetorecht des Ministeriums soll entfallen, auf Eingreifsrecht herunterstufen (unklar, was das genau ist, auf alle Fälle weniger stark) (Beispiel Lisa: Wissenschaftlerin an FAU wurde abgelehnt, könnte auch was positives sein)
- Abstimmung ob Präsenzsitzungen, online-Abstimmung: nein, weil nicht durchführbar, nächstes Mal online (vllt. in September präsent für Verabschiedung)
- Bericht AG Inklusion ist in Gang gebracht, immer mehr Hochschulen beteiligen sich daran
- Nachfrage Lisa: Das Veto Recht des Ministeriums muss nicht unbedingt kritisch recherchiert werden, das kann uns strategisch auch Freiheiten/Vorteile bringen. Die Qualität von BAs im Hinblick auf Befangenheit, Gutachten, Stellungnahmen, etc. hat an der FAU in den letzten Jahren sehr zugenommen
 - Anmerkung Simon: Ja, an der FAU mag sich viel verbessert haben, aber das gilt ja für alle Unis und ein Veto kann da immer gut sein
- Nachtrag Simon: wenn Prüfung nicht digital abgehalten werden können, muss Ersatz angeboten werden (-> Problem in München da laufen alle Klausuren als Distanz-Prüfung), Probleme wie unterschiedliche Gegebenheiten z.B. Tippen vs Handschrift (Nachteilsausgleich funktioniert da dann nicht!?)
 - Lisa: an FAU keine Online-/Distanz-Prüfungen, Datenschutz nicht gewährleistet (war Meinung des Landesdatenschutzbeauftragten), da hält sich München nicht dran, nachdem FAU eins auf den Deckel bekommen hat, weil sie sich bei Zoom nicht an die Empfehlung des Datenschutzbeauftragten gehalten haben

2.5 Sonstige Berichte

2.5.1 FAU-Dialog vom 29.06.

- hat heute stattgefunden
- weil Breakoutrooms geplant waren, konnte es nicht als Webinar stattfinden, daher gab es nur 300 Plätze und es war bereits um 17:00 Uhr voll
 - Rückmeldung Moritz: Man hätte wohl doch auf 1.000 hochstellen können, aber das hat man irgendwie verpasst
- es waren schätzungsweise deutlich mehr Mitarbeiter*innen als Studis anwesend
- es wurden in Breakoutrooms mit den UL-Mitgliedern besprochen
 - was gut lief: schnelle Kommunikation, vielfältiger Didaktik,
 - was Sorgen macht: fehlender Kontakt Lehrende-Studis (von beiden Seiten bemängelt), keine Online-Prüfungen (von beiden Seiten bemängelt), keine Praktika & gute Diskussionen
 - Vision für WiSe: vielfältiges, gemischtes Angebot; auch Zoom-Veranstaltungen (live und aufgezeichnet); Inverted Classroom-Modell; spezielle Angebote für Erstis von allen Seiten; Möglichkeiten für sozialen Uni-Alltag suchen und einrichten; internationale Studis mitdenken; Kommunikation - Kommunikation - KOMMUNIKATION
- und sonst?
 - gibt es ein detailliertes Hygienekonzept für die Raumbelugung im WiSe und es werden jetzt zunächst so viele Veranstaltungen geplant, bis die Kapazität aufgebraucht ist -> alles weitere dann digital
 - jeder internationale/englisch-sprachige Studiengang wird im WiSe digital studierbar sein
 - Regelstudienzeit könnte jetzt doch erledigt sein, Gesetzesentwurf liegt im Landtag
- Nachfrage Yannik: Er war mit 90 Leuten im Hauptraum -> ohne Koordinator, die meisten sind dann rausgegangen -> nächstes Mal besser machen
 - Anmerkung Moritz: Wurde dann irgendwann bemerkt und später zugeteilt (anscheinend nicht alle)
- Anmerkung Simon: Können wir das Hybrid-Semester nächstes Mal als TOP in den Konvent aufnehmen, bitte!
 - Anmerkung Paulus: UL will Feedback -> schreiben! an Jana Rosenbusch

2.5.2 Hochschulwahl-Werbung

- letzte Woche lief die Podiumsdiskussion
- morgen und am Donnerstag um 18:00 Uhr gibt es zwei Speed-Dating-Sessions mit den Listen bei BigBlueButton
- diese Woche läuft das Instagram-Takeover beim FAU-Account (@unifau)
- am Mittwoch geht die zweite Mittwochsmail zur Wahl raus > es fehlen dazu noch Vorstellungen von den einzelnen Listen!! bitte einreichen (Text á 200 Wörter auf deutsch und englisch und 2 Links)
- nächste Woche kommen die Q&A-Videos auf unserem Instagram-Account (@stuvefau)
- seit heute gibt es einen StudOn-Ordner:
 - https://www.studon.fau.de/studon/goto.php?target=crs_3157090
 - dort wird die Podiumsdiskussion hochgeladen
 - und man könnte auch noch mehr Material hochladen > die HSGen-Videos von der USC, die Präsi-Folien vom Speed-Dating, etc. (IdM-Kennung @ Lisa)
 - der Chat kann auch genutzt werden
- es gibt kurzfristig noch ein Gewinnspiel mit Challenge: man kann ein Selfie vom Einwerfen der Wahlunterlagen machen, per Mail schicken oder uns in Instagram markieren und nimmt dann am Gewinnspiel teil (Preise sind noch nicht festgelegt, aber da dieses Jahr keine Plakate oder Streuware gekauft werden musste, gibt es noch PR-Budget, das hier verwendet werden kann > Gutscheine für Eis und unseren Stamm-Döner waren eine Idee)
- bitte alle weiterwerben!!!
- es werden noch Wahlhelfen für die Auszählung gesucht!! (20-35 für 15. & 16.07. für 8 Auszählungslokale in der Erlanger Innenstadt)
- Werbung auf StudOn und meinCampus ist online

2.5.3 Bericht aus dem Verwaltungsrat des Studentenwerks

- Paulus hatte alle studentischen Tutor*innen angeschrieben zur Nachfrage der aktuellen Situation, es kamen zwei Rückmeldungen
- Es gibt mittlerweile einen Neuen Leiter für das Referat Wohnen
- Südblick ist Abendessen möglich, seit heute Montag auch als Lieferdienst
- Der Bau der Wohnheime Langemarckplatz und Maximilianstraße werden vertagt, da nötige Wohnheimskapazität aufgrund von Corona nicht absehbar (teilweise wurden in Bayern Wohnheime extern belegt, da viele Studis ausgezogen waren -> das ist erstmals bis 31.10. vom Ministerium genehmigt), außerdem finanzielle Unsicherheit (Kommentar: Corona ist längst vorbei wenn der Grundstein liegt!)

- in der Hofmannstraße werden 10 Gästezimmer in Studi-zimmer umgewandelt
- in Zwischen-Verwaltungsbau der Henkestraße entstehen drei Zimmer
- in Erlangen gibt es allerdings aktuell 8 Anfragen auf einen Wohnheimsplatz (in Nbg. 1,8)
- Alex wurde eröffnet und im Oktober soll es eine offizielle Einweihung geben (Präsenz?)
- Antrag der bayerischen Staatsregierung für 5 Mio Rettungsschirm für Studentenwerke genehmigt unter der Voraussetzung, dass Bedürftigkeit nachgewiesen werden kann, davon 850.000 für unser STW
- „Sofort“ Hilfe des DSW: Bearbeitung sollte am 25.06. starten, heute früh kamen allerdings erst die Passwörter zur Bearbeitung an die Studiwerke
 - für unser Studentenwerk sind 2,73 Mio geplant
 - die Bearbeitung hat heute begonnen, wann die Auszahlung beginnt ist unklar
 - wenn das Geld schnell weg ist, wird neu verhandelt
 - das STW ER-N stellt 10 Bearbeiter*innen zur Verfügung (werden vom BMBF dafür nicht entschädigt)
 - 16 seitiges Antragsformular inkludiert persönliche Erklärung, dass Studium erreichbar sein wird
 - Soforthilfe und Bafög schließen sich aus -> KATASTROPHEEEEE
 - GF (Herr Meyer) beklagt langsame Handlung des BMBF
 - Hochschulen Ingolstadt und TH Nürnberg haben politische Unterstützung angeboten
- 70% der Umsätze in der Gastronomie eingebrochen -> wie geht es weiter? (Jobs, Angebot, Ressourcen...)
- CO2 Monitoring wird hinten angestellt
- STW kalkuliert mit Rückgang von 2% der Studierenden
- Umbenennung:
 - Beschluss des Verwaltungsrates (1 Gegenstimme): Wir wünschen uns eine bayernweite Umbenennung der Studentenwerke in Studierendenwerke
 - rechtliche Seite unklar
 - Hr. Meyer hat vorgeschlagen einen Kreativewettbewerb zu veranstalten, um die Studentenhäuser (Langemarckplatz und Insel Schütt) umzubenenen
 - die Frauenbeauftragte der AdbK wird eine Petition starten zum Thema Umbenennung der bayerischen Studentenwerke in Studierendenwerke. Es besteht Zuspruch aller studentischen Verwaltungsratsmitglieder in bayr. Studentenwerken (Frauenbeauftragte und Büro für Gender und Diversity begrüßen diesen Vorstoß grundsätzlich)
- Nachfrage Simon: Bzgl. BMBF/Karliczek, die LAK ist da ja auch dran. Eine Vermutung ist, dass die bürokratischen Hürden so hoch gesetzt wurden, damit weniger Studis beantragen und man dann sagen kann, es wäre nicht alles abgerufen worden, also wohl genug getan.
 - Antwort Paulus: Ja, die Vermutung ist wahrscheinlich. Das Studentenwerk ist nicht so ganz glücklich, wie das gelaufen ist > eigentlich hatten die für Ostern gekämpft, aber es kam dann erst im Juni.

2.5.4 Ref-Öko

- Bewerbung beim Erlangen Umweltpreis
- Paulus arbeitet mit Green Office, BNE des ZfL und ZiWiS an einem Studium Oecologicum
- posten gerade in Instagram die 17 SDGs
- Green-Office hat ab 01.07. endlich zwei HiWiS
- Plogging Challenge wird mit Green Office durchgeführt (= Joggen + Müllaufsammeln)

2.5.5 Bericht aus dem letzten Stuve Dialog: Crashkurs Öffentlichkeitsarbeit

- Veranstaltung war sehr erfolgreich (Bis auf die typischen organisatorischen und technischen Probleme)
- ca. 40 Teilnehmer*innen, die sich auch aktiv beteiligt haben
- Thema hat sehr viele Leute interessiert (insbesondere FSIn und HSGen) -> Möglichkeit um sich besser zu vernetzen
- Evaluation ist sehr positiv ausgefallen
- Das Veranstaltungsformat sollten wir unbedingt weiter behalten

3 Stuve-Umfragenverteiler-Einrichtung

- Immer wieder erreichen den Sprat und die FSVen Umfragen von wissenschaftlichen Instituten oder Studierenden, die Daten für ihre Forschung/Abschlussarbeiten erheben.
- Bisher wurden solche Fragen kategorisch abgelehnt, weil man Studis nicht zuspammen wollte.
- In der FSV Tech entstand die Idee dafür einen separaten Verteiler einzurichten, die dann vom Sprat/Konvent aufgegriffen wurde
- Henning und Paulus haben sich damit auseinandergesetzt:
 - <https://pad.stuve.fau.de/p/umfragenverteiler>
 - Es wird ein Opt-In-Verteiler > man muss sich also aktiv eintragen
 - Zugriff soll nur ein begrenzter Personenkreis haben
- Nachfragen:
 - Moritz: wie genau ist das mit 3 Weiterleitungen gemeint? Und im Abschnitt „Zugriff auf Verteiler“ ist das Wort „verschickt“ im ersten Satz einmal zu viel
 - Paulus: nur 3/Woche

- Lisa: im ersten Abschnitt die Formulierung: „die Empfänger*innen müssen über die Rundmail informiert sein“ macht keinen Sinn, oder was ist da gemeint? Und externe Unternehmen nicht, aber Wissenschaft ja: wie ist das mit wissenschaftlichen, externen Unternehmen (Institute, die keiner Universität angehören)?
 - Paulus: gerne jetzt debattieren, und eine Entscheidung im Konvent treffen
- Selim: Bei den drei Personen ist da gemeint nur nominiert oder auch von Konvent beschlossene? Ist das nicht zu viel Aufwand? ggf. Umformulierung. Und es ist sinnlos, dass 3 Leute pro Fakultät für 1 Verteiler, scheint unnötig viel Arbeit zu sein (lieber Fachschaftsprecher oder 2 andere Personen?)
 - Paulus: andere Leute sollen auch Worklast bekommen, und manchmal nur Anfragen auf FSV-Ebene, daher sollten diese nicht „umgangen“ werden, sondern selbst durchklicken können, genaue Definierung debattierbar > ob man dann einfach von der FSV drei Namen benennt, die halt irgendwo festgeschrieben werden
- kein Beschluss nötig, sondern die Anfrage wird jetzt unter Berücksichtigung dieser Veränderungswünsche ans RRZE gestellt

4 PCs für das Büro des Sprecher*innenrates

- Bestellung fertig, kommt noch vor Ende Vorlesungszeit -> benutzbar, deshalb so dringend!
- Anfrage bei IZH nach gebrauchten PCs ist gelaufen
 - es gibt da wohl welche, vllt bekommen wir die kostenlos > reicht dann für Web, sonst aber eher zu alt
- Nachfrage Simon: Ist der auch für Externe nutzbar (zB Studis für Prüfung), ist er frei zugänglich?
 - Antwort Johannes: sollte machbar sein nach Anfrage
 - Anmerkung Selim: Man könnte das im Stuve-Blog erwähnen, vielleicht kann man 1 Stuve und 1 Gäste Account erstellen
 - Johannes: Es wird Linux installiert werden -> keine laufenden Gebühren, sogar besser für Gastnutzer-Account
- Nachfrage Paulus: Zum Verfahren - ihr habt jetzt nur einen PC bestellt und die anderen bezieht ihr dann aus gebrauchten PCs. Falls diese nicht so leistungsstark wären, wird der Konvent dann normal gebeten, um über einen weiteren PC abzustimmen?
 - Antwort Johannes: Alte nicht leistungsfähig genug für bestimmte Programme, aber ja, wir fragen an
 - Paulus: Gibt es schon Zusagen für die alten PCs?

- Johannes: Keine Zusage, wir wissen nur, dass es welche gibt, Stand jetzt: Johannes hat gefragt, und RRZE hat gefragt, welche/was genau benötigt wird und jetzt mal sehen
- Ergebnis des Umlaufverfahrens
 - 16 Ja Stimmen /3 Nein Stimmen /1 Enthaltung -> beschlossen

Pause von 21:48 Uhr bis 22:06 Uhr.

5 Diskussion Konfuzius-Institute

- Simon erklärt, warum die LHG das behandeln möchte
- 2015/16 wurde das Institut gegründet und damals hatte der Konvent beschlossen, das wieder zu evaluieren, wenn es eine Weile gearbeitet hat
- andere Unis sagen, dass es sehr problematisch sei (in Bezug auf kritische Äusserungen gegen Taiwan usw. und Einflussnahme des chinesischen Staates)
- Frage: Gab es Vorfälle an der FAU/Probleme mit dem Institut?
- Frage Lisa: Vorfälle an FAU unbekannt, aber Anfrage zwecks Material, in den öffentlich-rechtlichen Medien ging es um die Weiterfinanzierung der Institute durch den Landtag in der letzten Woche: hat die LAK evtl. Material gesammelt?
 - Antwort Simon: Nein, hat sie nicht, aber kann er anbringen, wurde nur mal unter der Hand besprochen
- Paulus: Teilt uns seine Unwissenheit mit. Und bittet jemanden ihn aufzuklären. Was genau sind Konfuzius-Institute und wie stehen sie mit der FAU in Kontakt?
- Doris: FakRat Phil: Das Institut arbeitet mit der FAU zusammen („wird von denen getragen“) ist aber was Entscheidungen angeht getrennt, Studierende aus China hatten Probleme > sind die damit schon mal an uns herangetreten, Diskussion im FakRat bezog sich auch auf China nicht nur das Institut
- Simon: in Sitzung des FakRat der Phil 2015/16: Chinas Regierung hat auf Dozenten eingewirkt, wenn es um Taiwan geht, ähnlich mit Chinesisch-Sprachkursen, andere Unis: chinesischer Widerstand gegen Konventsbeschlüsse -> müsste man sammeln
- Eda: zuerst Kooperation mit Philfak Studiengängen, dann wurde der Druck immer größer, Spionage von Forschung an FAU (Hr. Bielefeld: Human Rights Kurs wurde unter Druck gesetzt), Studierende wurden massiv unter Druck gesetzt, nächstes mal genauer im Phil FakRat diskutieren
- Eda: Was sollte denn jetzt das Ergebnis des TOPs sein?
 - Simon: Wollen wir die Entscheidung auf die LAK bringen?

- Eda: Die FSV Phil könnte auch von der nächsten FakRats-Sitzung berichten, weil dieses Thema dort nochmal als eigener TOP diskutiert werden soll.
- Doris: Dekan sagte, dass es auf nächster FakRat Sitzung besprochen wird, kann das mit der LAK warten? ist am 22.07.
- Lisa: Recherche-Verteilung (Simon: LAK-Netzwerk nutzen , PhilFSV: vllt an Hr Bielefeld herantreten und um Stellungnahme bitten, PhilFSV aus Fakultätsrat berichten, man könnte an Amnesty Gruppe herantreten), mit UL-Anfrage noch warten, bis wir Näheres aus der Phil haben.
- weiteres Vorgehen:
 - Recherche wie oben vorgeschlagen
 - Behandlung in der nächsten Sitzung
 - Laktop für nächste Sitzung

6 fzs Mitgliedschaft

- wird auf Wunsch von Margarita Kavali heute nicht behandelt und auf die nächste Konventssitzung als TOP gesetzt.

7 Wahl Jurymitglied Digitale-Lehre-Preis

- Erklärung Paulus:
 - 6 versch Lehrpreise für digitale Lehre werden dieses Semester vergeben, mit verschiedenen Schwerpunkten,
 - 1 studentisches Mitglied für Jury gesucht (vielleicht sind es aber auch zwei?)
 - 2 wählen, damit man flexibel ist, je nachdem wie viele es sind (1. Mitglied geht sicher, ist ggf das stimmberechtigte)
- Nachfrage Jannik: Wann wird der Preis vergeben bzw. startet die Ausschreibung?
 - Antwort Paulus: Das hat noch gar nicht begonnen. Wir rechnen mit Ende des Semesters. Die Infos sind noch sehr wage, aber wir wollten jetzt schon mal jemanden wählen, damit wenn es dann losgeht wir vorbereitet sind.
- Frage Lisa: Wie wird er heißen?
 - Paulus: ALEX
- Frage Hannah: Wie viel Zeit wird das kosten?
 - Paulus und Johannes: eher unklar

- Paulus: Gibt's Interessierte?
 - Jannik, Jesse und Sissi hätten Lust
- Abstimmung wird über StudOn stattfinden: *Es sind 22 Stimmen anwesend, d.h. insgesamt 44 Stimmen können verteilt werden.*
 - Jannik: $7+5=12$
 - Jesse: $8+2=10$
 - Sissi: $10+6=16$
 - Enthaltung: $2+4=6$
- Ergebnis: Damit sind Elisabeth Herzinger und Jannik Alomo gewählt. Sobald wir mehr Infos über den Preis haben, informieren wir sie.

Alper Yilidrim verlässt die Sitzung um 22:06 Uhr, damit verfällt die Stimmrechtsübertragung von Onur Deniz. Es sind noch 22 Stimmen anwesend.

8 Diskussion: Umbenennung des Studentenwerks in Studierendenwerk

- Paulus erklärt:
- Hintergrund: Mehrheit der Studentenwerke in DE hat sich seit 2003 umbenannt,
- Teilweise bis auf Landesebene zurückverfolgt, in Bayern alle 6 STW noch alt = Studentenwerk
- Annahme: Studentenwerksverordnung und Bayerisches Hochschulgesetz müsste dafür geändert werden
- Verwaltungsrat hat heute abgestimmt: 7 dafür, 1 dagegen -> Wunsch nach Umbenennung
- bis auf Bayern-Ebene besprochen (alle STW)
- Büro für Gender und Diversity: Stellungnahme nicht so schnell, aber Unterstützung sicher
- Mitglieder von Verwaltungsrat: Begrüßung einer Petition,
- Frauenbeauftragte von ADBK: Paulus und sie machen Petition
- Wer hätte Lust mitzuarbeiten? Würde die Stuve am Text mitarbeiten wollen oder es ohne Mitarbeit am Text unterstützen?
- Simon: Mitglied ist neutral, muss nicht gegendert werden, Text soll Sprat vorlegen, Position vom Konvent generell zu Umbenennungen wäre gut: Beispiel Plätze oder Straßen, die nach historischen Persönlichkeiten benannt sind oder Behindertenbeauftragte ist bsp. auch ein weniger kritisches Wort (Inklusionsbeauftragter/e)

- Paulus: Position dazu wär gut
- Lisa: Umbenennungen aus unterschiedlichen Hintergründen schwierig (Gendergerecht vs zweidimensionale Persönlichkeiten), nicht vermischen; bei Behinderten- und Frauenbeauftragten wäre bsp. eine Änderung in Hochschulgesetz nötig; und bei dem einen können wir aktiv was tun und bei dem anderen (Straßennamen) eine Position aus Idealismus fassen
- Paulus: gleiches Problem der STW-Umbenennung mit Hochschulgesetz, Frauen- und Behindertenbeauftragte und Studentenwerk könnte man zusammenfassen, das ist ähnlich
- Johannes: Und wer würde jetzt mitschreiben?
- Hannah: Woran genau mitschreiben? Petition und oder Position ?
- Paulus: beides
- Simon: Petition ist gut, Text Sprat vorlegen zum Gegenlesen
- Theresa: wichtiges Thema, aber momentan andere Baustellen (Turnstraße, HSW, WS-Gestaltung), eig Interesse da, aber Zeitproblem
- Johannes: Paulus soll nochmal in Konventsgruppe fragen
- Paulus: Was ist Position von Konvent zur Unterstützung? Nächste Sitzung am 13.07., Umlaufverfahren machen? Bräuchten 2 Wochen zum Schreiben
- Hannah: lieber kein Umlaufverfahren
- Johannes: auf nächste TO in zwei Wochen setzen

Selim Kücükçaya verlässt die Sitzung um 22:48 Uhr, damit verfällt die Stimmrechtsübertragung von Margarita Kavali. Es sind noch 20 Stimmen anwesend.

9 Offener Brief an die Erlanger Stadträt*innen „Containern“

- Paulus:
- Brief gibt es schon von Erlanger*innen - wahrscheinlich viele Studierende,
- ging ans RefÖko mit Frage um Unterzeichnen, weil es in letzter Zeit in Erlangen mehr verfolgt wurde Lebensmittel zu containern
- Unterstützung von Konvent ? Fragen?
- Frage Simon: findet es super, was kann der Stadtrat wirklich machen?
 - Paulus: Polizei ist Landessache ja, aber es ist Teil von Koalitionsbeschluss von Grünen und SPD in München, sich da zu positionieren und es gibt einen indirekten Einfluss auf Stadt-Ebene, Präsident von Polizei und Bürgermeister setzen sich öfter mal zusammen, Medienwirksamkeit einer Äußerung!, allgemeine Frage wieder: will sich der Konvent allgemeinpolitisch äußern?

- Theresa: dachte, es ist von Staatsanwaltschaft abhängig (diese klagt bei Vergehen) -> hochgegriffenes Ziel; Supermarkt kann haftbar gemacht werden, falls es zu Vergiftungen etc. kommt, ist deutschlandweite Sache
 - Paulus: Wer erwischt wird, wird nach Rücksprache mit dem Supermarkt angezeigt, das ist Bundesrecht
 - Landesrecht: Definition der Aufgaben der Polizei (wo wird patrouilliert usw.), Rücksprache mit Stadt -> könnte man auf dieser Ebene beeinflussen, wäre Symbolakt
- Lisa: Brief zu dünn, Formulierungen sehr luftig, sehr groß und idealistisch formuliert -> schadet der Sache, lieber konkrete Alternativen zum Containern um Lebensmittel zu retten (die nicht kriminalisiert sind) > dann wäre die Annahme durch die Stadtregierung vielleicht besser
 - Paulus: Ziel ist es eine Debatte loszutreten, wie die Stadt mit der Lebensmittelverschwendung umgehen kann; Brief ist schon unter Stadtrats Mitgliedern bekannt, könnte besser formuliert sein, aber ist so ein gutes Zeichen
- Johannes: ist es Ziel, dass wir abstimmen, ob wir den Brief unterstützen -> Ja
- Lisa: Was folgt auf die Unterstützung?
 - Paulus: keine Verpflichtung, Öffentlichkeitsarbeit können wir anbieten, aber ist keine Verpflichtung
- Theresa: Stellung beziehen ist kritisch -> fordert Leute auf, zu containern -> selbst wenn der Stadtrat die Polizei beeinflusst, würden die trotzdem noch von der Judikative verurteilt werden und das wäre nicht gut
 - Luise: das heißt, du hast keine Angst, dass es auf den Konvent zurückfällt, sondern das Leute verurteilt werden
 - Simon: meinst du, dass es als Aufruf zur Straftat gelten könnte? Da müsste man vielleicht einen Juristen fragen. Vielleicht wäre dann die Position „wir sind dafür es zu entkriminalisieren“ und damit ist es kein Aufruf zur Straftat
 - Paulus: ist enttäuscht, wir sind zu weich geworden, weil früher haben die Studierendenvertretungen zu Hörsaalbesetzungen aufgerufen und das war ja auch eine Straftat
 - Theresa: Sieht Konfliktpotential, ist auch für die Entkriminalisierung.
 - Hannah: Paulus' Vorwurf gegen die Stuve ist hart -> Bedenken sind gut, weil man wirklich nur containern sollte, wenn man sich vorbereitet hat und sich der Konsequenzen bewusst ist; die Unterzeichnung wäre ein Zeichen, dass wir Teil der Debatte sind und hat ja keinen sehr auffordernden Charakter, es werden sich wahrscheinlich nicht so viele Menschen zum Containern aufgefordert fühlen, sondern hoffentlich eher dazu, sich mehr darüber zu informieren.
- Abstimmung: Wer ist dafür, den offenen Brief „Containern“ an den Erlanger Stadtrat zu unterzeichnen?

- Dafür: $7 + 1 = 8$
- Dagegen: $2 + 2 = 4$
- Enthaltung: $4 + 3 = 7$
- Ergebnis: Die Stuve unterzeichnet den Offenen Brief „Containern“ .
- Paulus antwortet

Jannik Alomo verlässt die Sitzung um 23:19 Uhr die Sitzung. Damit sind noch 19 Stimmen anwesend.

10 Sonstiges

- nächste Sitzung am 13.07. um 17 Uhr
- Hannah: wieder doppelte Kommunikation (verbal - und Chat): direkte Kommunikation wäre besser
- Simon: Wann nächste Sitzung? Günstig wäre während/nach der Hochschulwahl, wann wäre übernächste wegen LAK-Delegation, die sollte im September gewählt werden?
- Johannes: Diskussion jetzt oder nächste Sitzung, wird stressig zwischen Wahlen und konstituierender Sitzung, minnst. noch 1 Treffen
- Simon: Wann Gremien-Sitzung nach der Konstituierenden Sitzung, oder? Zu lange Zeit ohne Sitzung, Ende August und im September oder?
- Johannes: Gremien-Sitzung wird bald nach der konstituierenden Sitzung stattfinden müssen, wegen den Gremien (die machen jetzt schon Druck)

Die Sitzung endet um 23:29 Uhr.